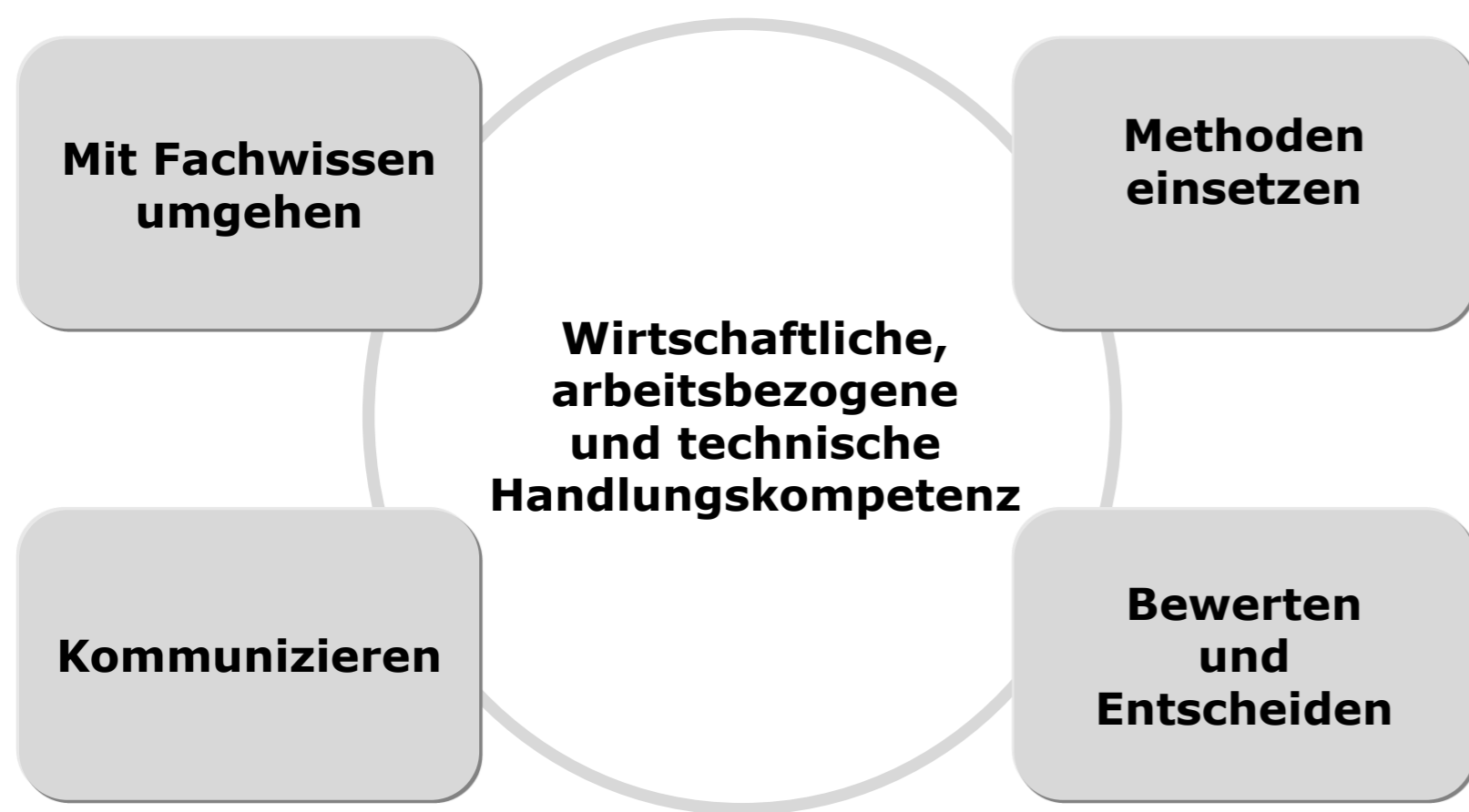


Der weiterentwickelte Teil des Rahmenlehrplanes für das Fach WAT ersetzt die bisher geltenden, sehr unterschiedlichen Pläne für Berlin und Brandenburg. Er berücksichtigt in stärkerem Maße die Gemeinsamkeiten mit den Fächergruppen der Gesellschafts- und Naturwissenschaften.

Das Kompetenzmodell

basiert auf dem des bisherigen Rahmenlehrplans.
Neu: Die Kompetenzbereiche werden in verbalisierter Form benannt. Jedem Kompetenzbereich werden Standards zugeordnet.



Die Basiskonzepte

wurden **neu** aus den Leitideen (bisheriger RLP WAT Brandenburg) und den Projektdimensionen (bisheriger RLP WAT Berlin) entwickelt. Sie strukturieren den Kompetenzbereich „Fachwissen“.

System	Das Systemkonzept beschreibt Strukturen in Wirtschaft, Arbeit und Technik, die aus geordneten, miteinander verknüpften Elementen bestehen, welche interagieren, um diverse Funktionen zu erfüllen.
Entwicklung	Das Entwicklungskonzept beschreibt den beeinflussbaren Prozess der zeitlichen Veränderung von Wirtschaft, Arbeit und Technik.
Nachhaltigkeit	Das Nachhaltigkeitskonzept berücksichtigt Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Neu: Rahmenlehrplan Online

Im Rahmenlehrplan-Online werden neben dem eigentlichen Rahmenlehrplan unterstützende Materialien veröffentlicht, so zum Beispiel:

- standardillustrierende Aufgaben
- Unterrichtsmodule
- Texte zu Differenzierungsmöglichkeiten
- u. v. a. m.

Themenfelder und Inhalte: Was ist neu?

Die **leicht veränderten, verpflichtenden Themenfelder** bauen im Sinne eines Spiralcurriculums aufeinander auf. Neben diesen werden zusätzliche Themenfelder zur Auswahl angegeben.

Doppeljahrgangsstufe 5/6 (Brandenburg)	Doppeljahrgangsstufe 7/8 (Berlin und Brandenburg)	Doppeljahrgangsstufe 9/10 (Berlin und Brandenburg)
Wirtschaften im privaten Haushalt (P1)	Grundlagen der Wirtschaft (P4)	Unternehmerisches Handeln (P7)
Interessen, Fähigkeiten, Traumberufe (P2)	Berufs- und Lebenswegplanung: Einstimmen und Erkunden (P5)	Berufs- und Lebenswegplanung: Erkunden und Entscheiden / Betriebspraktikum (P8)
Planung und Fertigung einfacher Produkte (P3)	Planung, Darstellung, Fertigung und Bewertung von Produkten (P6)	Umsetzung eines komplexen Vorhabens/Herstellung eines komplexen Produkts (P9)

Standards: Was ist neu?

Die Standards werden nicht mehr in Form von Ein- bis Dreischlüsselniveaus, sondern in Niveaustufen von A – H angegeben. Für alle Kompetenzbereiche werden diese in einer **Progression** vom Sachunterricht (beginnend mit der Niveaustufe A) über NaWi 5/6 (Niveaustufen C und D) bis zur Sekundarstufe (Niveaustufen D – H) angegeben. Für die Fächer werden fachspezifische Ausprägungen der Standards der Basiscurricula „Sprachbildung“ und „Medienbildung“ formuliert.

Standardbeispiel aus dem Kompetenzbereich „Mit Fachwissen umgehen“:
Systeme in der Wirtschaft, der Arbeitswelt und der Technik

	Systeme der Wirtschaft	Systeme der Arbeitswelt	Systeme der Technik
	Die Schülerinnen und Schüler können		
C	wirtschaftliche Zusammenhänge im privaten Haushalt beschreiben	Arbeitsplätze im privaten Haushalt beschreiben	technische Sachsysteme und Prozesse aus dem direkten Lebensumfeld beschreiben
D	wirtschaftliche Zusammenhänge im privaten Haushalt erläutern	Arbeitsplätze im privaten Haushalt erläutern	technische Sachsysteme und Prozesse aus dem direkten Lebensumfeld erläutern
E	betriebliche wirtschaftliche Zusammenhänge identifizieren und beschreiben	betriebliche Arbeitsplätze beschreiben	technische Systeme in Produktionsstätten beschreiben
F	Grundzüge unseres Wirtschaftssystems erläutern	betriebliche Arbeitsplätze erläutern	technische Systeme in Produktionsstätten erläutern
G	auf der Basis der Kenntnis unseres Wirtschaftssystems begründete Schlussfolgerungen für eigenes wirtschaftliches Handeln ziehen	auf der Basis der Kenntnis über Berufsbilder begründete Schlussfolgerungen für die eigene Berufs- bzw. Studienwahl ziehen	die grundlegenden Zusammenhänge der technischen Systeme erläutern und kritisch bewerten
H			

Progression ↓

Neue Themenfeldseiten

Anregungen für den Unterricht

Ernährung und Gesundheit (P11) 7/8 (Auswahlthemenfeld)

Grundlegende Kenntnisse über eine gesunde und nachhaltige Ernährung sowie Techniken der Lebensmittelverarbeitung werden beim projektorientierten, praktischen Arbeiten erworben und vertieft sowie in Bezug auf das eigene Essverhalten und den Zusammenhang zur Leistungsfähigkeit reflektiert.

Verringerte, aber verbindliche Inhalte

Inhalte	Anregungen für den Unterricht
– Rezept: Auswahl, Einkauf, Zubereitung sowie Aufbewahrung von Lebensmitteln und Speisen, Kostenberechnung	– Kochbuch am PC erstellen
– Produktkennzeichnung auf Lebensmitteln, Symbole auf Haushaltsgeräten	– Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen
– Nährwert von Lebensmitteln, Functional Food, Nahrungspyramide	– Kooperation mit außerschulischen Partnern
– Küchengeräte und -maschinen	– vom Konsumenten zum Produzenten
– Techniken der Lebensmittelverarbeitung	– Erkundung von Studiengängen und Berufsbildern
– Regeln für eine gesunde, nachhaltige Ernährung (...) Ernährungsformen, z. B. vegane Ernährung	– Lebensmitteltests, Schulverpflegung überprüfen (...)
– Gestaltung von Küchen und Arbeitsräumen	– Dokumentation, Anrichten, Präsentation und Bewertung von Speisen
– Unfallverhütung (...)	– Arbeitsplätze und Berufsbilder
	– Kochwettbewerbe
	– Schülerfirma
	– Ernährung und Leistungsfähigkeit

Hinweise zur Entwicklung der Basiskonzepte

Beitrag zur Entwicklung der Basiskonzepte

System	Die Qualität der Ernährung ist abhängig von vielen Faktoren. Z. B.: Bildung, finanziellen Möglichkeiten, Konsumverhalten.
Entwicklung	Neue Lebensmittel und Herstellungsverfahren bewirken einen Wandel vom Umgang mit Lebensmitteln und deren Konsum. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Ernährung lässt neue Ernährungsformen entstehen.
Nachhaltigkeit	Schonender Anbau und schonende Tierhaltung ermöglichen nachhaltige Ernährung.